

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	17.07.2012

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 20.11.2001

Anwesend sind:

Herr Almenräder
Herr Burges
Herr Ceylan
Herr Eckholdt
Herr Hülsbruch
Herr Klein
Herr Lonn
Herr Lücke
Herr Mankel
Frau Martin
Frau Roß van Daalen
Herr Rudowsky
Frau Schlüter
Frau Schneider
Herr Zarges

Vertreter des Oberbürgermeisters: Dr. Slawig

von der Verwaltung: Herren Blöser, Hollander, Müller, Seidel, Walde

vom Bezirksjugendrat: B. Matthes, F. Wiese

von der Presse: Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

Herr Baron	entschuldigt
Herr Emde	entschuldigt
Frau Kampmann	entschuldigt
Frau Winkels	entschuldigt

Schriftführer / in: Frau Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Felix Wiese stellt kurz die aktuellen Projekte des Bezirksjugendrates vor.

Die Bezirksvertretung Barmen nimmt Kenntnis.

2 **Brücke Warndtstraße** **mdl. Bericht - Berichterstatter Herr Seidel R 104**

Herr Seidel stellt die neue Planung vor. Ein alter Schwebebahnträger solle entsprechend auf- und umgearbeitet und dann als Brücke nutzbar gemacht werden. Die WSW habe zugesagt, einen solchen Träger vorzuhalten. Die Bezirksregierung habe die Zuschussmittel (404.000 DM) übertragen. Benötigt würden für die Maßnahme ca. 660.000 DM, ggf. seien bei der Entwurfsplanung aber noch Einsparungen möglich. Derzeit seien an Eigenmitteln noch ca. 140.000 DM aufzubringen.

Herr Dr. Slawig weist daraufhin, dass es bezüglich der Finanzierung des Projektes noch Probleme gebe. Es sei noch nicht klar, wie der Eigenanteil aufgebracht werden könne. Falls kein genehmigungsfähiger Haushalt möglich sei, werde es eine vorläufige Haushaltsführung geben. Hierbei könnten nur dringend erforderliche, unabwendbare Maßnahmen durchgeführt werden. Ob der Bau der Brücke dann rechtlich möglich sei, bleibe zu prüfen.

Herr Eckholdt wundert sich, dass nur noch der Bau der Brücke in der gerade vorgestellten Art zur Diskussion stünde. Es gebe diverse andere Konstruktionsvorschläge, die bisher noch nicht per Beschluss ausgeschlossen worden seien. Auch der Unterbarmer Bürgerverein müsse hierzu gehört werden, da er einen nicht unerheblichen Zuschuss leiste.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Die Bezirksvertretung bringt ihren Wunsch zum Ausdruck, das Projekt gemäß der durch das Ressort 104 erfolgten Vorstellung durchzuführen, falls die Finanzierung gesichert sei.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (F.D.P)

3 **Sachstandsbericht Entwicklung Barmens** **Vorlage: VO/0360/01/S**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

4 Umgestaltung des Alten Markts zu einem Stadtplatz
Vorlage: VO/0365/01/S

Die Tagesordnungspunkte 4 + 5 werden gemeinsam beraten.

Herr Lücke weist erneut daraufhin, dass er es sehr bedauert, dass der Gesamtansatz von 2 Mio. nicht komplett für den Ausbau des Platzes zur Verfügung stehe, sondern hiervon noch die Begleitmaßnahmen finanziert werden müssten.

Lieber hätte er es gesehen, auf die Komplettlösung zu verzichten und die Busse auf dem Platz zu belassen, wenn eine Aufstockung des Ansatzes nicht realisierbar sei.

Er kritisiert, dass der Beschluss der Bezirksvertretung vom 18.09.01 hierzu offenbar nicht an die beteiligten Gremien weitergeleitet worden sei.

Er beabsichtige nicht, das Verfahren zu verzögern, nehme daher von den Drucksachen Kenntnis, bitte aber den Verkehrsausschuss dringend, die Auswirkungen der geänderten Verkehrsführungen und der Tiefbaumaßnahmen in den Bereichen Bleicherstraße, Höhne und Bahnhof Barmen eingehend zu prüfen.

Herr Dr. Slawig stellt fest, dass die nun vorliegenden Drucksachen auf den von den zuständigen Gremien gefassten Beschlüssen beruhten. Auch die Bezirksvertretung habe zur Drucksache 4416/01 entsprechend beschlossen, in der die Einstufenlösung und die erforderlichen Begleitmaßnahmen detailliert aufgeführt seien.

Eine Aufstockung des Ansatzes sei nur im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2002/2003 möglich.

Wegen der vermutlich erforderlichen Übergangswirtschaft ginge man dann aber das Risiko ein, dass die Maßnahmen gar nicht mehr möglich seien.

Wolle man auf die Begleitmaßnahmen generell verzichten, müsste der Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses geändert werden. Die angestrebte zeitgleiche Fertigstellung von Platz und Kaufhofgalerie sei dann aber nicht zu realisieren.

Herr Lonn sagt, er werde die Drucksachen auf jeden Fall so zur Kenntnis nehmen und unterstützen, da es immer der Wunsch der Bezirksvertretung gewesen sei, den Platz von Bussen freizuhalten.

Der **Bezirksjugendrat** bittet, künftig zu den Sitzungen der Ad-hoc-Kommission Barmen eingeladen zu werden.

Seitens der Verwaltung werden noch einige Informationen zu den neuen Verkehrsführungen und der Leistungsfähigkeit der Kreuzungen übermittelt. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass für den Belag des Stadtplatzes Materialien verwendet werden sollen, die erheblich belastbarer seien, als die, die in den letzten Jahren im Werth verlegt worden seien.

Bis zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (06.12.) solle seitens der Verwaltung ein Zeit- und Ablaufplan vorgelegt werden. Um auch das Votum der Bezirksvertretung einbeziehen zu können, werde ggf. eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Die Bezirksvertretung Barmen nimmt Kenntnis.

Der Verkehrsausschuss wird dringend gebeten, die Auswirkungen der geänderten Verkehrsführungen und der Tiefbaumaßnahmen in den Bereichen Bleicherstraße, Höhne und Bahnhof Barmen eingehend zu prüfen.

Einstimmigkeit

-
- 5** **Begleitmaßnahmen zur Umgestaltung Alter Markt**
Vorlage: VO/0289/01/S
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:
- Die Bezirksvertretung Barmen nimmt Kenntnis.
Der Verkehrsausschuss wird dringend gebeten, die Auswirkungen der geänderten Verkehrsführungen und der Tiefbaumaßnahmen in den Bereichen Bleicherstraße, Höhne und Bahnhof Barmen eingehend zu prüfen.
- Einstimmigkeit
-
- 6** **Umbenennung des Stadtplatzes vor dem ehemaligen Kaufhofgebäude in Barmen**
(Drucksache wird nachversandt)
Vorlage: VO/0368/01/S
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:
- Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
- Einstimmigkeit
-
- 7** **Verkehrsführung Bleicherstraße / Unterdörnen**
Vorlage: VO/0307/01/S
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.
Der Verkehrsausschuss wird gebeten, die Auswirkungen der geänderten Verkehrsführung eingehend zu prüfen.
- Einstimmigkeit
-
- 8** **Einteilung des Stadtgebietes bei Wahlen**
(Karten liegen in der Geschäftsstelle aus)
Vorlage: VO/0293/01/S
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:
- Die Änderung der Wahl- bzw. Stimmbezirke wird zur Kenntnis genommen.
- Einstimmigkeit
-
- 9** **Neubau der Kreuzungslichtzeichenanlage Unionstraße/Siegesstraße**
Vorlage: VO/0246/01
- Herr Almenräder** schlägt vor, die Maßnahme vorläufig zurück zu stellen, da der Verkehr durch die neue Straßenführung derzeit recht gut laufe.
- Herr Lonn** weist daraufhin, dass die Bezirksvertretung diese Ampel schon lange gefordert habe, da hier einer der 3 Unfallschwerpunkte Barmens liege.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Die Entscheidung wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.
Die Verwaltung wird gebeten, aktuelle Zahlen und detailliertere Informationen vorzulegen.

Einstimmigkeit

10 **Neubau der Lichtzeichenanlage Zeughausstraße / Peterstraße**
Vorlage: VO/0316/01/S

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Einstimmigkeit

11 **Fußgängersicherung Emilienstraße in Höhe Meckelstraße**
Vorlage: VO/0286/01/S

Herr Eckholdt begrüßt diese Maßnahme, hält sie jedoch ohne Überwachung nicht für erfolgreich.

Herr Lonn bittet, ein geräuscharmes Pflaster zu verwenden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Es wird gemäß Beschlussvorschlag entschieden.

Einstimmigkeit

12 **Lehrbienenhaus an der Station Natur und Umwelt**
Antrag der SPD-Fraktion
519/01

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Der Kreisimkerverband erhält zur Errichtung eines Lehrbienenhauses an der Station Natur und Umwelt 3000 DM aus den freien Mitteln.

Die Jugendschutzstelle auf dem Rott (Caritas) erhält zur Durchführung einer Weihnachtsfeier 606,60 DM (HAR 2000).

Einstimmigkeit

13 **Bauvorhaben in Grundschulen**
Drucks.-Nr.: 521/01

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Es wird gemäß Beschlussvorschlag entschieden.

Einstimmigkeit

14 Berichte und Mitteilungen

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 20.11.2001:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten, bezüglich der Wohnmobilstellplätze Alternativstandorte vorzuschlagen (Nr.1).

Herr Lonn bittet, zu einer möglichen Ortsbesichtigung die Fraktionssprecher einzuladen (Nr. 4).

Durch die Geschäftsstelle wird ein Termin vereinbart (Nr.6).

Herr Lonn bittet um Sachstandsinformation zum Enteignungsverfahren Schönebecker Str. 27, welches die Bezirksvertretung vor einem halben Jahr beschlossen hatte. Darüber hinaus bitte er um Angabe des Eigentümers des benachbarten Hanges, der abgesichert worden sei.

Herr Rudowsky weist daraufhin, dass das Provisorium an der abknickenden Vorfahrt Ritterstr. – Mauerstr. kaum noch zu erkennen sei und bittet, dieses nun endgültig auszubauen. Evtl. sei die Beschilderung zu korrigieren.

Außerdem weist er daraufhin, dass der Straßenbelag in Höhe der Bushaltestelle der Linie 628 (westl. Richtung) beschädigt sei. Das Pflaster sei aufgerissen und nach oben gewölbt. Es bestehe eine enorme Unfallgefahr.

Lücke
i.V. des Bezirksvorstehers

Dr. Slawig
Vertreter des OB

Lonn
Fraktionssprecher

Füsgen
Schriftführerin

Eckholdt
2. stellv. Bezirksvorsteher